

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 20. September 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 18|2017



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Kommunales Klimaschutzkonzept liegt zur Einsicht aus 2
- Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna! 3
- STADTRADLER legten über 100.000 km zurück 4

Öffentliche Bekanntmachungen

- Sitzungsplan für den Monat Oktober 2017 11
- Öffentliche Zustellung 15

Kultur- und Veranstaltungskalender 21

Tag der E-Mobilität

Die Stadt Pirna veranstaltet am 5. Oktober einen Elektromobilitätstag auf dem Pirnaer Marktplatz. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr können alle Interessierten eine Vielfalt von Elektrofahrzeugen und Hybridmodellen auf dem Marktplatz bestaunen und bei einer Probefahrt um das Rathaus testen (Seite 6).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fa: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Mo. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Kommunales Klimaschutzkonzept liegt zur Einsicht aus

Hinweise und Anregungen an klimaschutz@pirna.de

Die Fortschreibung des Integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Pirna liegt vom 11. September bis 13. Oktober öffentlich aus. Interessierte Bürger können dieses auf der Internetseite www.klimaschutz.pirna.de oder im Stadthaus, Am Markt 10 (2. Etage) zu den Öffnungszeiten der Verwaltung einsehen und anschließend Hinweise und Anregungen einreichen.

Diese richten Sie bitte an:

- klimaschutz@pirna.de oder
- Stadtverwaltung Pirna
Fachgruppe Stadtentwicklung
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Ziel der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes ist zum einen die Überprüfung bisher gesteckten Ziele aus dem Konzept des Jahres 2012. Diese wurden damals mit einem Zeithorizont bis zum Jahr 2020 festgelegt. Mit dieser Fortschreibung soll ein erster Zwischenstand dargestellt sowie eine Anpassung der Zielvorgaben vorgenommen werden. Der Bericht geht davon aus, dass die im Jahr 2012 benannten Abenskpfade des Energieverbrauchs sowie

der CO₂-Emissionen zum Teil zu ambitioniert waren. Des Weiteren wurde die Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Pirna mit dem Referenzjahr 2015 fortgeschrieben. Aufgrund von Änderungen in der Berechnungsmethodik und einer nun besseren Datenlage wurde die Bilanz rückwirkend bis zum Jahr 1990 neu berechnet. Es wird

deutlich, dass vor allem in den letzten Jahren der Energieverbrauch pro Einwohner in Pirna

leicht gestiegen ist. Die CO₂-Emissionen weisen dagegen einen leichten Rückgang aufgrund einer CO₂-ärmeren Energieerzeugung auf. Mit etwa 44 % weist der Sektor „Haushalte“ den größten Energieverbrauch auf, gefolgt von der Wirtschaft (ca. 30 %) und dem Verkehr (ca. 26 %). Weiterhin wurden die Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes des Jahres 2012 hinsichtlich Ihres Umsetzungsstandes bewertet sowie ein Maßnahmenkatalog erstellt, der noch nicht umgesetzte Maßnahmen sowie neue Maßnahmen beschreibt und nun identisch mit dem Arbeitsprogramm im European Energy Award ist (eea). (TGo)



Filmteams in Pirna unterwegs

Stadtmarketing lässt neue Imagefilme produzieren

Seit September finden Dreharbeiten für die neuen Imagefilme der Stadt Pirna statt. Im Auftrag des Stadtmarketings produziert die Leipziger Agentur twenty4pictures je einen Spot für die Zielgruppen Familie, Senioren und Touristen. Die Filmteams waren unter anderem am Bahnhof, auf dem Marktplatz und an der Elbe unterwegs.

Hintergrund dieser Maßnahme ist die zielgruppengenaue Ansprache mit bewegten Bildern, die in verschiedenen Medien zum Einsatz kommen sollen. Als Plattformen sollen Messen, regionale TV-Sender und das Internet dienen. Ziel ist es, die Wahrnehmung Pirnas als familienfreundlicher

Wohn- und Lebensmittelpunkt, moderner Wirtschafts- und Bildungsstandort sowie attraktives Ausflugsziel weiter zu verbessern. „Unser Anliegen ist es, zielgruppengenaue und mittels kurzer sowie emotionaler Spots für Pirna zu werben“, so Robert Böhme, Projektleiter für das Pirnaer Stadtmarketing. „Wir wollten keinen drei- oder fünfminütigen Imagefilm produzieren lassen, indem so viele Informationen über Pirna wie möglich verarbeitet und alle Zielgruppen gleichzeitig angesprochen werden sollen.“ Die Spots sollen Ende 2017 vorliegen und dann ab kommendem Jahr zeitlich versetzt veröffentlicht werden. (SSc)



Auftakt zur Marketingkampagne (Foto: Stadtverwaltung)

„Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“

Marketingkampagne wirbt für Pirnaer Händler und Gastronomen

Die Stadt Pirna warb Anfang diesen Monats für das Einkaufen in der Pirnaer Innenstadt. Die Kampagne stand unter dem Motto „Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“. Ziel war es, die Bürger für das Thema Einkaufen in der eigenen Stadt zu sensibilisieren und damit direkt die Händler, Gastronomen sowie Dienstleister vor Ort zu unterstützen. Diese Botschaft transportierten 15 Großplakate im Stadtgebiet, fünf Werbespots im Pirna TV sowie verschiedene Print- und Online-Anzeigen. Dabei traten sechs Pirnaer Händler als Botschafter auf, indem sie die Bürger direkt ansprachen. Außerdem wurden in den Geschäften „Danke“-Postkarten verteilt. Die Kampagne warb sowohl für das Shopping-Erlebnis in entspannter Atmosphäre in der Pirnaer Innenstadt als auch für die Einkaufsnacht „Shoppern durch die Zeit“ mit anschließender Baustellentombola. Entwickelt wurde die Kampagne durch das Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement Pirna e.V., Ladeninhabern und Gastronomen. „Wir wollten damit die schwierige Situation aufgrund der zahlreichen Baumaßnahmen etwas abmildern, aber auch ein Zeichen gegen zu

viel Online-Shopping setzen“, sagt Robert Böhme, Projektleiter des Stadtmarketings und Vorsitzender des Citymanagementvereins. „Bei der Vorbereitung war uns wichtig, dass die Akteure der Innenstadt mitwirken. Sie waren nicht nur die Gesichter der Kampagne, sondern haben auch einen aktiven Teil beigetragen.“ So wurden beispielsweise die Kampagnenmotive und die Porträts für die „Danke“-Karte von Fotografen aus der Innenstadt gefertigt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich freue mich, dass unsere Händler Botschafter der Kampagne waren. Jeder Pirnaer kann mit einem Besuch und Einkauf einen Beitrag zum Erhalt unserer lebendigen Innenstadt leisten. Besuchen Sie uns und entdecken Sie, wie schön die bereits fertig gebauten Bereiche der Innenstadt geworden sind. Wir wissen, dass die Beseitigung der Hochwasserschäden immer noch zu Einschränkungen führt, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die gesamte Innenstadt freut sich auf Sie.“ Unterstützt wurde die Kampagne von den städtischen Gesellschaften der Stadt Pirna sowie dem Verband der Selbstständigen. (SSC)

Neue Fotografien in Bahnhofsunterführung

Fotogalerie zeigt noch bis Ende September raffinierte Schülerwerke

Pirna und Děčín – seit nunmehr 42 Jahren untrennbar freundschaftlich verbundene Partnerstädte – brachten dieses Jahr erneut Kinder und Jugendliche beider Städte zusammen, um im Rahmen des Skulpturen-sommers gemeinsam über jegliche Sprach- oder Denkbarrieren hinweg künstlerisch tätig zu werden. Christiane Stoebe, Kuratorin des Skulpturen-sommers und Leiterin des Bildungsprojektes, und die Städte Pirna und Děčín ermöglichten ca. 25 deutschen und tschechischen Kindern und Jugendlichen der 4., 5., 8., 9. und 11. Klassen mit besonderem Gespür und Interesse für Kunst, einen gesamten künstlerischen Prozesses von der Sammlung der Inspiration in der Skulpturenausstellung in den Bastionen über das Zeichnen, Modellieren und Brennen einer Plastik bis hin zur Ausstellung des eigenen Werks zu durchlaufen. Am Ende wurden die Arbeiten der jungen Kreativen als Teil der offiziellen Ausstellung in Děčíns Rosengarten am Schloss gezeigt. Seit Anfang September sind Fotografien einiger Schülerwerke nun am Pirnaer Bahnhof in der Unterführung zu sehen. Diese werden bis Ende September dort ausgestellt sein. Danach beginnt die Ausstellung der besten Fotografien des diesjährigen Fotowettbewerbs „Kleinode Pirnas“.

Das interkulturelle Bildungsprojekt im Rahmen des Skulpturen-sommers wurde 2015 von TANDEM, dem Koordinierungszentrum für den Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch, als ein Best-Practice-Projekt gewürdigt und dem Netzwerk vorgestellt. Das Projekt wurde 2017 durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert. (JNi)



Schülerwerke (Foto: Jens Dauterstedt)

Stadt Pirna lässt Hochwasserrückhaltebecken bauen

Nachhaltiger Hochwasserschutz für Stadtteil Pirna-Piependorf

Die Stadt Pirna setzt die Sanierungsarbeiten am Hospitalbuschbach/Schlosserbusch fort. Zur Errichtung des im Wiederaufbauplan der Stadt Pirna genehmigten Hochwasserrückhaltebeckens, zu dessen Zweck die Stadt Pirna zunächst Grunderwerb im Bereich des jetzigen Garagenhofs tätigte und danach eine Plangenehmigung durchlief, wird seit 11. September der Garagenhof abgebrochen, um das Baufeld freizulegen. Seit diesem Zeitpunkt ist der ehemalige Garagenkomplex gesperrt. Die Stadt Pirna bittet hinsichtlich entstehender Verkehrsbehinderungen, erhöhtem Lärmpegel sowie Schmutzentwicklung,

die sich aus der Bauausführung ergeben, um Verständnis. Die Zufahrt zur Großsedlitzer Straße sowie zu den Grundstücken wird nicht beeinträchtigt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum Sommer 2018 an.

Bei den Hochwasserereignissen 2002, 2006, 2010 und 2013 zerstörte das überströmende und wildabfließende Gewässer immer wieder Grundstücke und Gebäude und spülte Schlamm- und Geröllmassen bis auf die S 172. Die Stadt Pirna und die Stadt Heidenau gaben eine nachhaltige Gewässerinstandsetzung und Wiederaufbauplanung in Auftrag. Bisher erfolgte

2016 u.a. der Neubau eines Schachtes im Kreuzungsbereich S 172/Heidenauer Straße, um zukünftig anfallende Wassermassen gezielt in die Elbe abzuleiten sowie 2016 und 2017 umfassende Tiefbauarbeiten im Bereich Großsedlitzer Straße und Heidenauer Straße zur Gewässer- und Medienverlegung und dem Straßenaufbau.

Die Kosten für diesen Maßnahmenkomplex belaufen sich auf ca. 800.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

STADTRADLER legten über 100.000 km zurück

Pirna übergibt die „Goldene Luftpumpe“ an die Stadt Dresden

Der kommunale Wettbewerb „STADTRADELN“ in der Stadt Pirna ging am 2. September in den Endspurt. Dabei wurde bei einem gemeinsamen Radel-Ausflug die symbolische Ziellinie überquert. Start war um 9:00 Uhr auf dem Pirnaer Marktplatz. Dann ging es gemeinsam entlang des Elberadweges in die Landeshauptstadt Dresden. In Kleinzschachwitz übergab gegen 10:00 Uhr Klaus-Peter Hanke der Staffelstab in Form einer goldenen Luftpumpe an den Verkehrsbürgermeister der Nachbarstadt, Raoul Schmidt-Lamontain. Die Dresdener werden nun in den kommenden Wochen fleißig in die Pedalen treten.

Pirna trat in diesem Jahr im Zeitraum vom 13. August bis zum 2. September 2017 zum ersten Mal bei diesem Wettstreit in die Pedalen. 100.966 Kilometer wurden von aktiven Radbegeisterten zurückgelegt. Als Zielvorstellung wurde zu Beginn die Marke 40.000plus – also für jeden Einwohner einen Kilometer – ausgegeben. Seit 2008 treten deutschlandweit Engagierte in vielen Städten für mehr Klimaschutz und bessere Bedingungen für den Radverkehr in die Pedale. In diesem Zeitraum können Pirnaer Bürger, Vereinsmitglieder, Stadträte und auch Schüler mitmachen und möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und auf der Internet-



Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab Dresdens Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain am Elberadweg den Staffelstab in Form einer Goldenen Luftpumpe. (Foto: Stadtverwaltung)

plattform www.stadtradeln.de/pirna eintragen und sammeln. Personen, die in dieser Stadt arbeiten, hier in die Schule oder die Kindertagesstätte gehen, können sich ebenfalls sportlich engagieren und Pirna in diesem Wettbewerb voranbringen. Ob Schulklasse, Verein oder Arbeitskollegen – jeder kann eigenes STADTRADEL-TEAM gründen und mit den gesammelten Rad-

kilometern am Wettbewerb teilnehmen. Im September werden dann die jeweiligen Gewinnerteams der verschiedenen Wertungsklassen ausgezeichnet. (TGo)



Zahlreiche weitere Informationen finden Sie unter www.stadtradeln.de/pirna

Stadtrat stimmt für Sanierung des Schulgebäudes Nicolaistraße

Diakonie-Hort behält auch in den kommenden Jahren Platz im Gebäude

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 29. August 2017, das Schulgebäude auf der Nicolaistraße grundlegend zu sanieren und modernisieren. Die Nutzung von einzelnen Etagen oder Raumgruppen sowie der Aula soll für Unterricht, Hort und Vereine bzw. Dritte möglich sein. Dazu wurde bereits die historische Bausubstanz untersucht. Das Gebäude soll nun baulich ertüchtigt sowie die gesamte Haustechnik modernisiert werden. Darüber benötigt die Informationstechnik mitsamt Serverräume ein Update auf den neuen Stand der Technik gebracht. Ebenso sind die Schallschutz- und Brandschutzmaßnahmen Bestandteile der Sanierung. Zudem erhält das Gebäude einen barrierefreien Zugang. Die Dachdeckung des Gebäudes wurde bereits erneuert. Die Außenanlagen bleiben im Bestand. Die bauliche Um-

setzung der Maßnahme ist von 2020 bis 2022 vorgesehen.

Zwischenzeitlich soll das Gebäude Nicolaistraße 3 für die Interimsunterbringung der J.-H.-Pestalozzi-Oberschule während der Bauarbeiten an deren Schulgebäude von Schuljahresbeginn 2018/19 bis 2020 dienen und dazu provisorisch hergerichtet werden. Der Hort der Diakonie, der bereits im Gebäude Nicolaistraße 3 untergebracht ist, soll ebenso weiterhin bis zur Gesamtanierung im Gebäude verbleiben. Somit werden an gewohnter Position im Stadtzentrum 110 Hortplätze durch die Diakonie Pirna angeboten. Das bewährte Hortkonzept wird durch die Modernisierung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes positiv unterstützt. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Schulen kann in gewohnter Weise fortgeführt

werden. Die geplante Doppelnutzung des Gebäudes mit der Pestalozzi Oberschule ab Schuljahr 2018/19, aufgrund deren Renovierung, ist gut organisiert. Während der Grundsanierung des Gebäudes zwischen 2020 und 2022 wird der Hort des Evangelischen Kinderhauses innerhalb des Stadtzentrums untergebracht. Der Hort des Evangelischen Kinderhauses kann von allen Kindern der Grundschulen in Pirna genutzt werden. Informationen erhalten Sie unter

- Telefon 03501 447710 oder
 - E-Mail ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de
- Eine Anmeldung für den Hort ist unter
- kitaplatz.pirna.de möglich.

Thomas Gockel, Stadtverwaltung Pirna
und Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Pirnaer Friedenspark erhält eine Friedensbank

Elf Meter lange Sitzgelegenheit als zentraler Ruhepunkt

Nachdem bereits seit einigen Wochen das neu entstandene Fontänenfeld Jung und Alt in den innerstädtischen Friedenspark an der Breiten Straße lockt, wurde der Wohlfühlbereich heute um ein weiteres Element ergänzt: die Friedensbank. Und diese Bank ist nicht irgendein Sitzmöbel. Sie ist elf Meter lang und besteht aus vier Teilen. Gefertigt wurde sie aus Sichtbeton, der sandsteingelb hell eingefärbt und eine Sitzauflage aus Holz besitzt. In der Sichtbetonfläche ist ein Schriftzug „FRIEDENSPARK FRIEDENSBANK“ aus vertieften Einzelbuchstaben eingearbeitet. Sie ist ein wichtiger zentraler Ruhepunkt im Zentrum der Parkanlage inmitten einer ausgedehnten Wiesenfläche, die später als Sitz- und Liegewiese genutzt werden darf. Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark Pirna verlaufen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie.

Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 800.000 Euro und werden gefördert aus dem Bund-Länder-Pro-



Einer der vier Teile des neuen Sitzmöbels schwebt an seinen Bestimmungsort – die Installation war Feinjustierung für die Arbeiter, denn die Friedensbank soll sich leicht geschwungen an den Wegeverlauf anpassen (Foto: Stadtverwaltung)

gramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i. H. v. 640.000 Euro. Die Umgestaltung des Parks soll Mitte 2018 abgeschlossen sein. Während der Arbeiten am 2. Bauabschnitt, die bereits begonnen haben, bleibt der Spielplatz im hinteren Teil des Parks über das Seilergässchen weiterhin zugänglich. Auch die Hofzufahrt zur Oberschule

„Johann Wolfgang von Goethe“ bleibt geöffnet. Nicht mehr nutzbar ist ab sofort das Seilergässchen in Richtung Goethe-Oberschule. Das Queren des Friedensparks ist ebenfalls während der Bauarbeiten im mittleren Parkbereich nicht mehr möglich. Die Bauarbeiten im 2. Abschnitt umfassen umfangreiche Pflanzarbeiten in den Seitenteilen. (TGo)

Elektromobilitätstag auf dem Pirnaer Marktplatz

Interessantes Angebot am 5. Oktober 2017

Die Stadt Pirna veranstaltet am 5. Oktober 2017 einen Elektromobilitätstag auf dem Pirnaer Marktplatz. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr können alle Interessierten eine Vielfalt von Elektrofahrzeugen und Hybridmodellen auf dem Marktplatz bestaunen und bei einer Probefahrt um das Rathaus testen. Mit von der Partie sind bisher die Autohäuser Förster, Forker und Pirna. Außerdem stellen die Fahrradexperten von elbbikes verschiedene E-Bikes vor.

Zusätzlich wird vom 5. bis 27. Oktober 2017 die Wanderausstellung „Effiziente

Mobilität“ der Sächsischen Energieagentur (SAENA) im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses zu sehen sein, mit welcher Basiswissen und Informationen zum aktuellen Stand und Zukunft der Themenbereiche Elektromobilität und Intelligente Verkehrssysteme vermittelt werden sollen.

*Ausstellung „Effiziente Mobilität“
ab 5. Oktober im Rathaus Pirna
(Grafik: SAENA)*



Gib dem Stress keine Chance – schaffe einen Ausgleich

Jetzt zum Aktionstag anmelden

Am Samstag, 28. Oktober 2017 laden die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna und der Verein FAMIL e.V. interessierte Frauen zu einem Aktionstag in das Mehr-GenerationenHaus auf die Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz ein.

Alles muss immer noch schneller gehen und am besten, es werden gleich alle Dinge auf einmal erledigt. Viele Personen und speziell Frauen leiden unter zunehmendem Zeitdruck oder Überforderung. Für unsere Gesundheit ist es aber wichtig, dass Anforderung und Erholung ausgeglichen sind und die Energiespeicher regelmäßig aufgefüllt werden. Von 9:30 bis 15:30 Uhr erhalten Sie an diesem Tag theoretische und praktische Tipps zu den Schlagwörtern wie Work-Life-Balance, Stressmanagement und Kurzentspannungsübung. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt acht Euro, inkl. Kinderbetreuung und Mittagessen.

Ihre Anmeldung oder Anfragen zum Aktionstag können Sie gern an folgende Personen richten:

- Antje Ullrich, FAMIL e.V.
Telefon 03501 446-651
E-Mail antje.ullrich@famil.de
- Gleichstellungsbeauftragte Sandra Wels
Telefon 03501 556387
E-Mail gleichstellung@pirna.de (SWe)

Neue Azubis starten in die Ausbildung

Drei Jahre bis zum/zur Verwaltungsfachangestellten

Zum 1. September starteten in der Pirnaer Stadtverwaltung zwei neue Auszubildende ihren dreijährigen Lernweg zum/zur Verwaltungsfachangestellten. Insgesamt erlernen derzeit fünf Auszubildende einen Beruf. Ab Oktober wird ein BA-Student der Fachrichtung Praktische Informatik seine duale Ausbildung beginnen und das Team der Auszubildenden verstärken. (TGo)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, 19. Oktober 2017 durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

SWP bauen Abwasserkanäle an der Brückmühle

Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wird fortgesetzt

Am 28. August begann die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) mit den Baumaßnahmen für die abwassertechnische Erschließung von „An der Brückmühle“ und dem Anschluss an das zentrale Abwassernetz der Stadt Pirna. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Mitte November 2017 andauern. Die Kanalverlegung erfolgt im offenen Rohrgraben wobei die Straße „An der Brückmühle“ während der Bau-durchführung befahrbar bleibt, da der Verkehr auf einer verengten Behelfsfahrbahn neben der Baustelle geführt wird. Die Grundstückszufahrten bleiben für Anlieger weitestgehend erhalten, jedoch ist das Parken von Fahrzeugen parallel zum Fahrbahnrand während der Dauer der Bau-

maßnahme auf der gesamten Straße nicht möglich.

Die Anwohner wurden durch die Baufirma über den Baubeginn und die Einschränkungen informiert.

Die Maßnahme dient der Neuverlegung des Schmutzwasserkanals und dem Anschluss weiterer Grundstücke an die öffentliche Kanalisation und somit an die zentrale Abwasserentsorgung. Sie ist damit ein weiterer Schritt in der Umsetzung des ABK (Abwasserbeseitigungskonzept) bis Ende 2019.

Die SWP hat die Baufirma „Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna“ mit der Bauausführung beauftragt. Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten. (UUI)

Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall

Mit der +Card der EVP kostenfrei ins
Tom Pauls Theater

Am Sonntag, dem 24. September 2017 findet die nächste Partnerveranstaltung zur +Card statt. Diesmal konnte die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) das Tom Pauls Theater als Kooperations-Partner gewinnen. Um 18:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit dem Meister der politischen Satire Thomas Freitag. Mit dem Programm „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“ bietet der Künstler einen unterhaltsamen und himmlischen Abend für Europäer, die glauben, dass Europa vielleicht doch noch mehr ist als Song-Contest und Champions League.

Die EVP hat ein begrenztes Kartenkontingent für die Veranstaltung gebucht. Deshalb ist es notwendig die Karten verbindlich zu reservieren. Dies kann telefonisch unter der Rufnummer 03501 7793122 oder per E-Mail unter bestellung@tom-pauls-theater.de vorgenommen werden. Inhaber der +Card 2017 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungstag an der Kasse, sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 19 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis an der Abendkasse. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna stehen aktuell im Internet unter www.pluscard-pirna.de. (UUU)



Mitglieder des Marketingclubs Dresden e. V. folgten der Einladung der WGP zur Tagung in das Jagdschloss Graupa (Foto: WGP)

Marketing vor Ort

WGP lädt Dresdner Marketingprofis zur Tagung nach Pirna ein

Am 7. September war der Dresdner Marketingclub zu Gast bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) in Pirna. Rund 40 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich über die Marketingaktivitäten der WGP zu informieren. Die WGP ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Marketingclub Dresden e.V. Anlässlich ihres 25jährigen Firmenjubiläums hat die WGP die Mitglieder des Vereins zu einem „Marketing vor Ort“ nach Pirna eingela-

den. Im Festsaal des Jagdschlusses Graupa informierten WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und WGP-Marketingmanager Sören Sander über das Marketing der WGP und den Wohnstandort Pirna. Dabei spielten auch Aspekte des Stadtmarketings von Pirna eine große Rolle. Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Gäste die Möglichkeit einer Führung durch die Richard-Wagner-Ausstellung im Erdgeschoss des Jagdschlusses Graupa. (SSa)

Geibeltbad öffnet nach Umbau und Reinigung

Badehalle und Sauna stehen ab 23. September wieder zur Verfügung

Seit Anfang September wird im Geibeltbad Pirna geputzt, repariert und gewerkelt. Die Stadtwerke Pirna GmbH führen vom 4. bis 22. September die Großreinigung und Wartung der gesamten Anlagen durch. Dabei sind Badehalle und Sauna komplett geschlossen. Während der Schließzeit wird die alljährliche Großreinigung des gesamten Innenbadbereiches durchgeführt. Es stehen Wartungs- und Reparaturarbeiten der Badtechnik auf dem Programm. Die Heizungsanlage wird komplett umgebaut und auf Fernwärme umgerüstet. Des Weiteren wird ein neues, effektiveres Blockheizkraftwerk angeschlossen, das das Bad mit Strom und Wärme versorgt.

Die Schließzeit im Bad wird außerdem genutzt, um das gesamte Kassensystem zu erneuern. Neben neuer Computertechnik werden neue Drehkreuze und Kassenautomaten installiert und in Betrieb genommen. Alle 500 Spinte werden mit einem neuen, modernen Schloss versehen.

Am Samstag, dem 23. September 2017 ab 10:00 Uhr öffnet das Bad wieder wie gewohnt seine Pforten. Badelandschaft und Saunalandschaft können dann wieder in vollem Umfang von den Besuchern genutzt werden. Die Preise und Öffnungszeiten bleiben unverändert. Unter www.geibeltbad-pirna.com sind diese im Internet jederzeit einsehbar. (UUU)

Geschichte. Häuser. Leben.

Schüler auf Entdeckungstour im Haus Pfaffenstein

Im Pirnaer Lokalfernsehen war der dritte Teil der Sendereihe „Geschichte. Häuser. Leben.“ zu sehen, die anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) produziert wurde. Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse des Pirnaer Schiller-Gymnasiums haben im Rahmen ihres Profilunterrichts die Geschichte des siebzehngeschossigen „Haus Pfaffenstein“, Remscheider Straße 2a, in Pirna, erforscht und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Fernsehbeitrag. Der Beitrag kann rund um die Uhr im Internet unter www.pirna-tv.de angeklickt werden. Im nächsten Monat wird ein weiteres WGP-Haus im Fernsehen vorgestellt. (SSa)

Tag der Ausbildung

WGP informierte über Berufsausbildung

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) war mit einem Informationsstand beim „Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna präsent. Auszubildende und Mitarbeiter informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen und Wohnformen für Schüler, Auszubildende und Studenten. Die WGP bildet seit über 20 Jahren Immobilienkaufleute aus. Einige ehemalige Auszubildende sind heute noch im Unternehmen, zum Teil auch in leitenden Positionen, tätig. Seit einigen Jahren bietet die WGP auch die Ausbildung zur/zum Kauffrau/kaufmann für Büromanagement an. Die Auszubildenden lernen in jeweils drei Ausbildungsjahren alle Bereiche des Unternehmens kennen und vertiefen



WGP-Team (Foto: WGP)

die Kenntnisse in ihren jeweiligen Ausbildungsberufen. Bewerbungen für das im August 2018 beginnende Ausbildungsjahr können schon jetzt eingereicht werden. Als großes Wohnungsunternehmen bietet die WGP auch verschiedene Wohnformen für Schüler, Auszubildende und Studenten in Pirna an. Das Spektrum reicht hier von kleinen Singlewohnungen bis hin zu großen, WG-geeigneten Wohnungen. (SSa)



Mehr Farbe auf dem Sonnenstein

Wohnhausfassade am „Birnenhof“ erhält neuen Anstrich

Derzeit wird an einem Wohngebäude im „Birnenhof“ ein Gerüst aufgestellt. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt in den nächsten Wochen die Fassade des Hauses neu streichen und bringt damit wieder etwas mehr Farbe in den Pirnaer Stadtteil Sonnenstein. Das fünfgeschossige Wohngebäude Varkausring 73 bis 78 befindet sich im Süden des sogenannten „Birnenhofes“, einem der drei „Sonnensteiner Höfe“ der WGP. Nachdem im Herbst 2016 bereits die Fassaden des Nachbargebäudes, Varkausring 64 bis 69, in verschiedenen Grüntönen gestrichen worden sind, wird die Fassade im „Birnenhof“ künftig in verschiedenen Gelbtönen neu erstrahlen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober 2017 abgeschlossen. (SSa)

Baumaßnahmen der SWP/EVP

Realisierung im Oktober 2017

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Oktober durchgeführt.

- **Breite Straße:** Hochwassermaßnahme Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Maxim-Gorki-Straße und Teilbereich Siegfried-Rädel-Straße:** Hochwassermaßnahme bis Einfahrt Sandsteinwerke, Restleistungen Straßen und Wegebau
- **Siegfried-Rädel-Straße:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Dohnaische Straße 3. und 4. BA:** Hochwassermaßnahme von Schmiedestraße bis Dohnaischer Platz, Stromleitungsarbeiten, Restleistungen Straßenbau
- **Bonnewitz Süd Ortslage An d. Ilke, Bonnewitzer Berg, Hohenstei-**

ner Weg, Grundstraße: Verlegung Schmutzwasserkanal

- **Ortslage Altbirkwitz:** Verlegung Schmutzwasserkanal, Abwasserdruckleitung und Zentralabwasserpumpwerk, Verlegung Trinkwasserleitungen
- **Ortslage Krietzschwitz:** Verlegung Schmutz- und Teil-Regenwasserkanal, Verlegung von Trinkwasserleitungen, Stromleitungsarbeiten
- **An der Brückmühle:** Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Söbrigener Weg:** Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Liebstädter Straße Bereich geplante Brücke Ortsumfahrung:** Umverlegung Schmutz- und Regenwasserkanal
- **Graupa – Alte Gärtnerei:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Zehistaer Straße:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen (UUI)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Kammermusikkonzert mit Liv Migdal und Jie Zhang

Die Geigerin Liv Migdal und die Pianistin Jie Zhang spielen beim Kammermusikkonzert in den Richard-Wagner-Stätten Graupa Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Józef Wieniawski.

Liv Migdal ist eine international vielfach ausgezeichnete Geigerin, deren gesangliches und ausdrucksstarkes Spiel Publikum und Presse gleichermaßen berührt und begeistert. Sie gastiert in führenden Konzertsälen weltweit. Bei ihren Tourneen in



Liv Migdal



Jie Zhang

Europa, Israel und Asien tritt sie als Solistin mit namhaften Orchestern und bei bedeutenden Festivals auf. In Salzburg wurde sie kürzlich mit einem hohen Musikpreis für herausragendes Geigenspiel geehrt. Höhepunkte in 2017/18 sind neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Konzertreisen in Deutschland, Skandinavien, Polen, Tschechien, Israel, Korea und China.

Jie Zhang gilt als eine der vielversprechendsten jungen norwegischen Pianistinnen. Ihre Vielseitigkeit als Kammermusikerin und Solistin hat sie in zahlreichen Konzerten in Europa und China unter Beweis gestellt. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von fünf Jahren und gewann schon früh erste Preise bei Klavierwettbewerben in ihrem Geburtsland China.

2003 wurde sie mit dem dritten Preis beim internationalen Grieg-Wettbewerb in Oslo ausgezeichnet und gewann außerdem den Publikumspreis. 2008 und 2011 war Jie Zhang mit ihrem Klavier-Quartett Preisträgerin beim Norwegischen Kammermusik-Wettbewerb und gewann 2010 den Prinzessin Astrid Musikpreis. Die Pianistin trat mit allen großen norwegischen Sinfonieorchestern sowie auf vielen Musikfestivals im In- und Ausland auf.

■ So, 24.09. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 15:30 Uhr

Sonderausstellung verlängert

Auf Grund der großen Nachfrage wurde die aktuelle Sonderausstellung im Jagdschloss Graupa und im StadtMuseum Pirna bis zum 3. Oktober 2017 verlängert. Unter dem Titel „Inspirierende WanderWelten – Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“ gibt sie einen umfassenden Eindruck, wie die Sächsisch-Böhmische Schweiz in der bildenden Kunst des 17. bis 19. Jahrhunderts dargestellt wurde und wie solch eine imposante Landschaft Künstler wie Richard Wagner inspirierte. Im StadtMuseum Pirna sind Schätze aus der Kunstsammlung des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz zu sehen. Die Ausstellung umfasst Meisterwerke aus



Sonderausstellung „Inspirierende WanderWelten – Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“

350 Jahren von Johann Alexander Thiele, Bernardo Bellotto, Adrian Zingg, Gustav Täubert, Ludwig Richter und vielen anderen Künstlern – die frühesten Ansichten stammen aus dem 17. Jahrhundert. Mit den selten oder noch nie gezeigten Zeichnungen, Kupferstichen, Radierungen und Lithografien sowie einigen Gemälden wird die Geschichte der Landschaftsmalerei in Sachsen erzählt.

Man bekommt so einen Eindruck, wie zum Beispiel auch Richard Wagner, der selbst ein leidenschaftlicher Wanderer war, die Natur erlebte. In seiner Dresdner Zeit erschloss er sich die Sächsisch-Böhmische Schweiz und nach seiner Flucht aus Sachsen in die Schweiz die dortige Landschaft in anspruchsvollen Touren. Die jeweiligen Landschaftseindrücke flossen in seine Kompositionen und Bühnenanweisungen ein. Diese konkreten Anlässe, Inspirationen und musikalischen wie szenischen Umsetzungen sind in der Sonderausstellung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen.

Zur Sonderausstellung gibt es ein Kombiticket zum Preis von 9 €, ermäßigt 5 €, welches zur Besichtigung aller Ausstellungsteile in Graupa und im StadtMuseum berechtigt.

STADTMUSEUM PIRNA

Kollwitz – Ein Leben in Leidenschaft

Bis heute gilt Käthe Kollwitz (1867 – 1945) als die berühmteste deutsche Künstlerin. Ihr Leben spiegelt die Brüche, Utopien, Verheißungen und Katastrophen des 19. und 20. Jahrhunderts und ist dabei selbst ein dramatisches Stück Zeit- und Kunstgeschichte. „Kollwitz – Ein Leben in Lei-



Yury und Sonya Winterberg

denschaft“ ist der Titel des Dokumentarfilms, der zum 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz über Biografie und Rezeptionsgeschichte der Künstlerin von Sonya und Yury Winterberg geschaffen wurde. In ihm kommen erstmals auch die inzwischen hochbetagten Enkel der Kollwitz zu Wort, die ihre Großmutter in ihren letzten Tagen in Moritzburg begleitet hatten.

Am Mittwoch, dem 20. September 2017 um 19:00 Uhr wird dieser besondere Film im Pirnaer Stadtmuseum gezeigt. Er läutet den Endspurt des diesjährigen Skulpturensommers in den Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein ein, der nur noch bis zum 30. September 2017 geöffnet ist.

■ **Mi, 20.09. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €, Einlass: 18:30 Uhr

BASTIONENPIRNA

Finissage Skulpturensommer

Der Skulpturensommer 2017, der Besucher aus der ganzen Bundesrepublik begrüßen konnte, neigt sich seinem Ende entgegen. Letztmalig für dieses Jahr gibt es Gelegenheit, die Bastionen zu besu-

chen, um in ihren Gängen zu wandeln und sich bei einer „Abschiedsführung“ der bedeutenden wie schönen Plastiken und des beeindruckenden spätsommerlichen Panoramas zu erfreuen. Musikalisch wird die Finissage durch ein Saxophon-Duo umrahmt. Lutz Schulz und Jörg Kandl geben sich instrumentalisch die Ehre, zum Ende der Schau „Zu Ehren von Käthe Kollwitz“ aufzuspielen.

■ **Sa, 30.09. | 15:00 Uhr | Bastionen
Festung Sonnenstein**
Eintritt: frei

VERANSTALTUNGSBÜRO

Wie Kekse Ihr Leben retten können

„Wie Kekse Ihr Leben retten können“ verrät MDR-TV-Arzt Dr. med. Carsten Lekutat am Samstag, dem 14. Oktober 2017, ab 20:00 Uhr, in der HerderHalle Pirna. Der Nachfolger von Dr. Franziska Rubin, der seit September 2015 die Sendung „Hauptsache Gesund“ moderiert, ist Allgemeinmediziner und Arzt für Naturheilverfahren und wurde 1971 in Berlin geboren. Bereits mit 12 Jahren hatte er den Wunsch, Arzt zu werden und erreichte dieses Ziel mit 29 Jahren als jüngster niedergelassener Arzt in Deutschland.

Seit 2014 ist er mit verschiedenen Bühnenprogrammen unterwegs, die auf humorvolle Weise medizinisches Wissen vermitteln. Ähnlich wie Dr. Eckart von Hirschhausen handelt er dabei nach dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“ und hat auch schon einige Bücher mit interessanten Titeln geschrieben. Nach „Zwischen Leber und Milz passt immer ein Pils“ und „Halbwahrheiten der Medizin“ ist auch sein aktuelles Werk „Wie Kekse Ihr Leben retten können“ mit Geschichten aus seiner eigenen Hausarztpraxis gespickt.

Im gleichnamigen Bühnenprogramm, bei dem er auch das Publikum einbezieht und kleine medizinische Alltagsversuche unternimmt, erklärt er, wie man mit Keksen zu einem fitten und gesunden Leben kommt. Der MDR-Fernseh-Hausarzt hat mit Keksen nicht nur erfolgreich sein ei-

genes Übergewicht bekämpft und mehr als 20 Kilogramm Gewicht abgenommen, sondern schwört auch auf Kekse bei der Behandlung seiner Patienten. Und Kekse helfen nicht nur bei Übergewicht. Was dahintersteckt und welche Tipps und Tricks wirklich funktionieren, erfahren die Gäste in der neunzigminütigen Show. Dr. med. Carsten Lekutat erzählt Geschichten aus seiner eigenen Hausarztpraxis, beginnend als junger Medizinstudent (mit nur einem Vorbild: Dr. Brinkmann aus der Schwarzwaldklinik), bis hin zu den schrulligen Besonderheiten des ärztlichen Hausbesuchs („Mein Mann hat einen Ochsensack“) – ein Blick hinter die Kulissen einer Arztpraxis. Das Besondere: Nichts ist erfunden, alles ist wahr! Aber neben dem Humor kommt das vermittelte Wissen nicht zu kurz. Meditainment nennt Carsten Lekutat diese Form der Unterhaltung. Und der Erfolg wird, anders als bei anderen Comedy-Formaten, nicht in Lachern pro Minute,

MDR-TV-Arzt Dr. med. Carsten Lekutat in Pirna

sondern in Erkenntnissen pro Minute gewertet. Der Zuschauer wird unterhalten und gleichzeitig motiviert, noch heute gesündere Verhaltensweisen in seinen Alltag einzubauen um ein gesundes und langes Leben zu haben.

■ **Sa, 14.10. | 20:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 24 €, Einlass: 19:00 Uhr

Sitzungsplan für den Monat Oktober 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 17.10.2017, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Dienstag, 24.10.2017, 18:00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss Dohma	Kleiner Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschalkowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 20.09.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtrates

am 29.08.2017

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 25.08.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 17/0706-20.1

Pirna, 29.08.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bestimmung der Aufsichtsräte der Service- und Beteiligungsgesellschaft

Pirna mbH (SBP) – Neubesetzung eines Sitzes

1. Der durch das Ausscheiden Herrn Bernhard Klugs freigewordene Sitz des Aufsichtsrates der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) wird neu besetzt.
2. Als Mitglied für den Aufsichtsrat der SBP wird Frau Evelyn Duarte Martinez bestimmt.

Beschluss-Nr.: 17/0680-01.0

Pirna, 29.08.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Förderung des Projektes „Schulsozialarbeit“ an den Oberschulen der Stadt Pirna für das Jahr 2017/2018

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird beschlossen, die Schulsozialarbeit an der Pestalozzi Oberschule und an der Gauß Oberschule für den Zeitraum:

- vom 01.01.2017 bis 31.07.2017 in Höhe von 43.243,66 € (zu 100 %)
- vom 01.08.2017 bis 31.12.2017 in Höhe von 8.816,99 € (zu 20 %) und
- vom 01.01.2018 bis 31.07.2018 in Höhe von 61.178,93 € (zu 100 %) zu fördern.

Beschluss-Nr.: 17/0682-40.2

Pirna, 29.08.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gebäude Nicolaistraße 3/Gesamtsanierung – Vorstellung der Leistungsphase 2, Beauftragung der Planung und Umsetzung des 1. Bauabschnitts „Vorgezogene Leistungen“ und Beauftragung der Leistungsphase 3 für den 2. Bauabschnitt „Gesamtsanierung“

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Stadtradeln	500,00	51112.50110000
Stadtradeln	500,00	51112.50110000
Stadtbibliothek-Buchsommer	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek-Buchsommer	100,00	28111.50110000
Stadtmuseum-Restaurierungen Kunstgegenstände	665,13	28111.50110000
Stadtbibliothek-Buchanschaffungen	380,07	28111.50110000
Baumpflanzungen	50,00	55112.50110000
Gesamtsumme	2.245,20	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-17/0706-20.1 (Stand: 25.08.2017)

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. Die vorliegende Vorplanung – Leistungsphase (LP) 2 der Gesamtanierung incl. Kostenschätzung wird befürwortet.</p> <p>2. Die Beauftragung der Planungsleistungen sowie die Umsetzung des 1. Bauabschnitts (BA) „Vorgezogene Baumaßnahmen“ werden beschlossen.</p> <p>3. Die Beauftragung der Planungsleistungen bis zur LP 3 des 2. BA „Gesamtanierung“ wird beschlossen. Die</p> | <p>Ergebnisse werden dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Beschluss-Nr.: 17/0686-65.2</p> <p>Pirna, 29.08.2017</p> <p>Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister</p> <p>Ausschreibung des Pirnaer Weihnachtsmarktes 2018 bis 2022</p> <p>Vorlage: BVL-17/0708-32.0</p> | <p>Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage vom 29.08.2017 beigefügten Rahmenbedingungen und Bewertungspunkte für die Ausschreibung des Pirnaer Weihnachtsmarktes für die Jahre 2018 bis 2022.</p> <p>Beschluss-Nr.: 17/0708-32.0</p> <p>Pirna, 29.08.2017</p> <p>Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister</p> |
|--|--|--|

Nach Auswertung der letzten Weihnachtsmärkte werden zur Ausschreibung für die Betreuung des Pirnaer Weihnachtsmarktes für die Jahre 2018 bis 2022 folgende Vergabeschwerpunkte festgelegt:

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1. Leitthema (hist. Altstadt und Canaletto, Canaletto-Jahr 2022)</p> <p>2. Sortiment und Händler (individuelles vielfältiges Marktsortiment, Verhältnis Food/Non-Food, Handwerkerangebote, Angebote für Kinder, Schausteller)</p> <p>3. Raumordnung (kleinteilige Struktur, eingefügt in das bauliche Umfeld des Marktes, Platzgestaltung, Eingangsbereiche, Zufahrten, Rettungswege)</p> <p>4. Möblierung (einheitliche Gestaltung in Form, Material, Größe und Farbe der Marktstände und der ergänzenden Möblierung)</p> <p>5. Gestaltungsdetails und Dekoration (weihnachtliches Erscheinungsbild, Tannengrün, Beleuchtung)</p> <p>6. Aufenthaltsqualität (Angebote, Räume, Gestaltung)</p> <p>7. Eröffnungsveranstaltung (erstes Highlight des Marktes mit entsprechender Außenwirkung)</p> <p>8. Bühnengestaltung und Bühnenprogramm (Bühnenbau, Dekoration, Platzierung innerhalb des Marktes, Niveau, Kinderaktionen, Abwechslung, zeitlicher Rahmen)</p> <p>9. Beleuchtungskonzept (weihnachtliche dezente Gesamtbeleuchtung unter Beachtung/Einbeziehung der vorhandenen Gegebenheiten und der öffent-</p> | <p>lichen Beleuchtung)</p> <p>10. Marketingkonzept (Vermarktungs- und Werbekonzept gemeinsam mit dem Stadtmarketing und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna)</p> <p>11. Referenzen (bisherige Veranstaltungen/Märkte einschl. Wertungen)</p> <p>12. Sonstige Angebote</p> <p>Nach erfolgter Ausschreibung des Weihnachtsmarktes werden die eingegangenen Angebote durch eine Jury bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, KTP und Citymanagement unter Leitung des Oberbürgermeisters bewertet. Dabei sollen die Kriterien nach einem Punktsystem von 5 (voll erfüllt) bis 1 (gar nicht erfüllt) beurteilt werden. Der Markt soll spätestens am Freitag vor dem ersten Advent eröffnet werden, mindestens drei Wochen in der Adventszeit vom ersten bis vierten Adventswochenende betrieben werden und täglich zwischen 10:00 und 19:00 Uhr geöffnet sein. Am Freitag, Samstag und Sonntag sind Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr wünschenswert. Der Markt wird im öffentlichen Interesse als Fläche zur Verfügung gestellt. Die Gebühren für die Marktfestsetzung in Höhe von 1.000,-€ sind vom Betreiber zu tragen. Für die folgenden Leistungen ist mit dem zukünftigen Veranstalter eine jährliche Kostenpauschale</p> | <p>für die Laufzeit des Vertrages (von 2018 – 2022) zu vereinbaren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stromanschlüsse über Senkelektanten werden zur Verfügung gestellt ■ Wasseranschluss an Rathausnordseite wird angeboten ■ Org.-Büro im Stadthaus I, Raum 001 wird zur Verfügung gestellt ■ öff. WC steht mit verlängerten Öffnungszeiten zur Verfügung (Reinigungsmehraufwand) ■ Freiräumen des Marktes (Fahrradständer, Poller, Pflanzkübel) sowie Wiederaufbau nach Ende ■ zusätzlicher Aufwand bei Müllentsorgung in der Fußgängerzone und am Markt ■ Öffnung Rathaus, Besetzung Rezeption bei Bedarf (z. B. Kunstmarkt), Reinigungsaufwand ■ zusätzliche Fahrten des Citybusses in der Zeit des WM, insbesondere am Wochenende <p>Der Veranstalter trägt alle anfallenden Kosten für Vorbereitung, Durchführung, Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser und Abwasser, Müll) Auf- und Abbau einschließlich Reinigung und Winterdienst des Marktes. Alle erforderlichen Genehmigungen sind vom Veranstalter selbst einzuholen.</p> |
|--|---|--|

Anlage 1 zur BVL-17/0708-32.0; Stand: 29.08.2017

Richtlinie über die Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen von Schulen, Vereinen und Institutionen der Stadt Pirna

Der Entwurf der Richtlinie über die Förde-

rung städtepartnerschaftlicher Beziehungen von Schulen, Vereinen und Institutionen der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.08.2017 wird beschlossen. Der Entwurf der Richtlinie ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0689-01.2

Pirna, 29.08.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Richtlinie über die Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen von Schulen, Vereinen und Institutionen der Stadt Pirna

Vom 29.08.2017

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Grundsätze
2. Zuwendungsvoraussetzungen
3. Zuwendungs- und Finanzierungsart
4. Projektförderung
5. Antragsteller
6. Antragsverfahren
7. Höhe des Zuschusses
8. Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
9. Nachweis der Mittelverwendung
10. Prüfung der Verwendung
11. Erstattung der Zuwendung, Verzinsung
12. Vergabe
13. Datenerhebung, Datenverarbeitung
14. Inkrafttreten

1. Allgemeine Grundsätze

1.1. Die Stadt Pirna unterhält städtepartnerschaftliche Kontakte

- zur Stadt Varkaus in Finnland,
 - zur Stadt Děčín in der Tschechischen Republik,
 - zur Stadt Bolesławiec in Polen,
 - zur Gemeinde Longuyon in Frankreich,
 - zur Stadt Remscheid im Bundesland Nordrhein-Westfalen und
 - zur Gemeinde Baienfurt im Bundesland Baden-Württemberg
- sowie eine Städtefreundschaft mit der
- Stadt Reutlingen im Bundesland Baden-Württemberg und
 - zur Flächengemeinde Capannori in Italien.

1.2. Um diese Partnerschaften mit Leben zu erfüllen und damit einen Beitrag für die Verwirklichung der Europäischen Union zu leisten, ist der engagierte Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen und Institutionen unabdingbar. Eine besondere Bedeutung fällt dabei dem Austausch von Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen zu. Aufgabe der Stadt Pirna ist es, dieses Ziel mit Rat und Tat zu unterstützen. Soweit es nicht allen Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen möglich ist, die entstehenden Aufwendungen in voller Höhe selbst zu tragen, gewährt die Stadt Pirna im Rahmen ihrer Möglich-

keiten angemessene Hilfen. Die Höhe der finanziellen Förderung richtet sich dabei nicht zuletzt nach den Aktivitäten, die der Verein selbst erbringt.

1.3. Einzelmaßnahmen können durch die Stadt Pirna im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen mit einer freiwilligen Zuwendung gefördert werden.

1.4. Die Vergabe der Zuwendungen richtet sich nach dieser Richtlinie in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und § 72 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist und unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften, insbesondere §§ 23 und 44 der Sächsischen Haushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 (SächsGVBl. S. 153), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630) geändert worden ist.

1.5. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

2. Zuwendungsvoraussetzungen

2.1. Die finanzielle Zuwendung erfolgt ausschließlich an Vereine, Institutionen und Schulen, die ihren Sitz in der Stadt Pirna haben.

2.2. Voraussetzungen sind außerdem, dass

- bei Vereinen die Gemeinnützigkeit anerkannt ist,
- der Antragsteller andere Zuschussquellen vorrangig in Anspruch nimmt,
- die Maßnahme eine deutliche städtepartnerschaftliche Zielstellung hat,
- ein Nachweis über angemessene Eigenleistungen an den aufzubringenden Kosten erbracht wird,
- die Maßnahme erst nach Antragstellung begonnen wird und
- die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist (auch ohne beantragten Zuschuss).

3. Zuwendungs- und Finanzierungsart

3.1. Die Zuwendung wird als Projektförderung gewährt.

3.2. Die Zuwendung wird als Teilfinanzierung des zu erfüllenden Zwecks bewilligt. Eine Vollfinanzierung findet grundsätzlich nicht statt. Die Teilfinanzierung dient zur Deckung des Fehlbedarfs der insofern verbleibt, als der Zuwendungsempfänger Ausgaben nicht durch eigene oder/und fremde Mittel aufbringen kann.

3.3. Die Fördermittel dürfen nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zweckes verwendet werden. Sie sind sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.

4. Projektförderung

4.1. Jeder im Sinne der Städtepartnerschaftsarbeit tätige Verein, jede Institution oder Schule kann für seine Einzelprojekte auf Antrag eine Förderung erhalten.

4.2. Programme und Projekte, die eine überdurchschnittliche Breitenwirkung erreichen, können wiederholt gefördert werden.

4.3. Die Zuschüsse werden wie folgt gewährt:

- a) Fahrt in die Partnerstadt – anteilige Übernahme der Fahrt- und Übernachtungskosten
- b) Aufenthalt von Gästen aus der Partnerstadt in Pirna – anteilige Übernahme von Unterkunfts-, Verpflegungs- und Sachkosten (z.B. Saalmiete, Kosten für kulturelle Angebote, usw.)

4.4. Gezahlte Fördermittel sind ganz oder teilweise zurückzuzahlen, wenn der Verwendungszweck ohne Zustimmung der zuständigen Fachgruppe geändert oder die Bewilligungsbedingungen nicht eingehalten werden.

5. Antragsteller

5.1. Antragsteller für Zuschüsse nach 4.3.

- a) können nur Gruppen sein, die mindestens 10 Personen umfassen,
- b) eine Partner- bzw. Kontaktgruppe

in der jeweiligen Partnerstadt haben, deren Einladung vorliegt,

- c) eine Fahrt von mindestens 5-tägiger Dauer (einschließlich Reisetage) durchführen.

5.2. Von 5.1. Buchst. a) und c) wird eine Ausnahme gewährt, wenn die Fahrt einem bestimmten sportlichen, kulturellen, karitativen oder gesellschaftlichen Ereignis dient.

6. Antragsverfahren

6.1. Die Antragstellung erfolgt formgebunden ausschließlich auf dem von der Stadt Pirna bereitgestelltem Antragsformular bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 in 01796 Pirna.

6.2. Die Anträge auf Zuwendung sind bis zum 31. Januar des Antragsjahres zu stellen.

6.3. Zuwendungen für kurzfristige Maßnahmen können auch im laufenden Jahr beantragt werden. Die Kurzfristigkeit ist zu begründen. Der Antrag ist spätestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahme einzureichen.

6.4. Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Teilnehmerliste mit Name, Anschrift und Alter der Teilnehmer, Name des verantwortlichen Leiters und der Begleitpersonen,
- b) die Einladung (nur für Fahrten in die Partnerstadt),
- c) eine kurze Darstellung des Fahrtverlaufes mit Angaben über die Fahrtdauer und das Aufenthaltsprogramm,
- d) ein Finanzierungsplan mit den voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der Fahrt.

6.5. Einnahmen sind:

- a) ein angemessener Eigenanteil je Teilnehmer. Als Mindestanteil je Tag und Teilnehmer einschließlich der Reisetage wird angesehen
 - für Erwachsene: 15,00 EUR
 - für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): 6,00 EUR
- b) Zuschüsse von anderen Bundes- oder Landesbehörden
- c) Zuschüsse Dritter (z.B. Deutsch-Französisches Jugendwerk; Verbände; Vereine, Sponsoren/Spenden usw.)

- d) Einnahmen während des Aufenthaltes (z.B. von Partnergruppen, Überschüsse aus Veranstaltungen, etc.).

6.6. Ausgaben sind:

- a) Kosten von Bus- und Bahnreisen,
- b) Verpflegungs- und Übernachtungskosten in der Partnerstadt,
- c) Eintrittsgelder (z.B. für Besichtigungen)
- d) notwendige Versicherungen.

7. Höhe des Zuschusses

Der Zuschuss darf die Differenz zwischen Einnahmen (Punkt 6.5.) und Ausgaben (Punkt 6.6.) nicht überschreiten.

8. Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzuzeigen, wenn

- er nach Vorlage des Finanzierungsplanes weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen erhält,
- sich eine Ermäßigung der Gesamtausgaben oder eine Änderung der Finanzierung ergibt oder
- sich der Verwendungszweck oder sonstige maßgebliche Umstände ändern bzw. wegfallen.

9. Nachweis der Mittelverwendung

9.1. Die zweckentsprechende Verwendung der Zuschüsse ist innerhalb eines Monats nach Erfüllung des Zuwendungszweckes anhand eines durch die Stadt Pirna erarbeiteten Verwendungsnachweises bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 in 01796 Pirna.

9.2. Dem Verwendungsnachweis sind Originalbelege in mindestens der Höhe des Zuwendungsbetrages beizufügen. Dazu gehört auch ein Bankbeleg über den Umrechnungskurs von deutscher bzw. ausländischer Währung. Wird dieser nicht vorgelegt, gilt der Briefkurs.

9.3. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.

9.4. Im Sachbericht sind Verwendung und Ergebnis im Einzelnen darzustellen.

9.5. Im zahlenmäßigen Nachweis sind alle Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher

Folge und getrennt nach der Gliederung des Finanzierungsplanes auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben enthalten. Aus dem Nachweis müssen Tag, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG hat, dürfen nur die Entgelte (Preise ohne Mehrwertsteuer) berücksichtigt werden.

10. Prüfung der Verwendung

Die Stadt Pirna ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen zur Prüfung anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung (Einsicht in Bücher und sonstige Geschäftsunterlagen) örtlich zu prüfen oder prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die Unterlagen bereitzuhalten und Auskünfte zu erteilen.

11. Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

11.1. Die Zuwendung ist unverzüglich zu erstatten, wenn der Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrensrecht (§§ 48, 49 VwVfG i.V.m. § 1 SächsVwVfG), nach Haushaltsrecht oder nach anderen Rechtsvorschriften unwirksam oder zurückgenommen oder widerrufen wird. Dies gilt insbesondere, wenn

- eine auflösende Bedingung eingetreten ist (z.B. nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung),
- die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist oder
- die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

11.2. Ein Widerruf der Zuwendung mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, wenn der Zuwendungsempfänger Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzlichen Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten nicht rechtzeitig nachkommen.



11.3. Der Erstattungsanspruch ist gemäß § 49a VwVfG zu verzinsen.

12. Vergabe

Die Bewilligung von Zuschüssen und Freigabigkeitsleistungen erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Pirna.

13. Datenerhebung, Datenverarbeitung

Zur Gewährung von Zuwendungen nach

dieser Richtlinie ist die Erhebung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Zuwendungsempfänger
- Anschrift des Zuwendungsempfängers
- Bankverbindung
- Daten zur Ermittlung der Zuwendungshöhe

Diese Daten dürfen nur zum Zweck der Zuwendungsprüfung und -bewilligung entsprechend dieser Förderrichtlinie weiterverarbeitet werden. Die Aufbewahrung erfolgt für die Dauer von 10 Jahren.

14. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach öffentlicher Bekanntgabe in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 18.12.2001 außer Kraft.

Pirna, 30.08.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur BVL-17/0689-01.2; Fassung vom 10.08.2017

Abweichungen des Ergebnishaushaltes 2017

hier: Mehraufwendungen für die Zahlung der Kreisumlage nach dem SächS-FAG für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 354.448,11 EUR

Für die Mehraufwendungen zur Zahlung der Kreisumlage werden 354.448,11 EUR zusätzlich bereitgestellt.

Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße in 01796 Pirna weitere zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 403.000 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 17/0694-20.1

Pirna, 29.08.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr.: 17/0690-20.1

Pirna, 29.08.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Finanzhaushaltes 2017

hier: Mehrauszahlungen für die Baumaßnahme Diesterweg-Grundschule in Höhe von 403.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2017 werden für die

„Entwicklung Interkommunaler IndustriePark Oberelbe – Mittelbereitstellung für Planungen und Dienstleistungen zur Vorbereitung der Zweckverbandsgründung“

1. Für die planerische und organisatorische Weiterarbeit zur Entwicklung des Interkommunalen IndustrieParks Oberelbe werden Eigenmittel in Höhe von 85.680,00€ im Haushalt 2017/18 bereitgestellt. Förderfähige Planungen

bzw. Gutachten werden über unterschiedliche Förderprogramme beantragt.

2. Der Beschluss BVL-17/0631-61.1 wird in Bezug auf die Höhe der finanziellen Auswirkungen korrigiert. Detailliert bedeutet dies, dass im HH-Jahr 2017 ein Mehrbedarf an Eigenmitteln in Höhe von 10.000,00€ benötigt wird. Des Weiteren wird eine Eigenmittelbereitstellung von 22.860,00€ im HH-Jahr 2018 erforderlich. Die hierzugehörigen Förderanträge über GRW-Infra sollen im Jahr 2017 gestellt werden, mit einer Bewilligung ist erst im Jahr 2018 zu rechnen.

Beschluss-Nr.: BVL-17/0701-61.1

Pirna, 29.08.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 18/17 vom 20.09.2017 nachgelesen werden.“

Bekanntmachungen zum Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

Absicht der Einziehung eines Abschnitts einer beschränkt-öffentlichen Straße

Die Stadt Pirna als verfügbungsberechtigter Straßenbaulastträger der öffentlichen Straßen beabsichtigt die Einziehung (Entwidmung) eines Abschnitts einer gewidmeten Straße nach § 8 des Sächsischen Straßengesetzes. Länge des Abschnitts: 48 m

1. Beschreibung: offizieller Straßenname: **Hans-von-Bülow-Weg**

Diese Straße verläuft mit einer Länge von ca. 250 m auf den Flurstücken 36/6, 165/5, 195/a, 196, 197, 197/3, 197/b, 197/c und 198 der Gemarkung Großgraupa, beginnend an der Emil-Pfanne-Straße und endet am ehemaligen Tor des Flurstücks 198 der Gemarkung Großgraupa.

Der betroffene Teil liegt auf den Flurstücken 36/6 und 197 der Gemarkung Großgraupa.

2. Grund der Einziehung: Diese Straße hat keine Verkehrsbedeutung, die den Status einer öffentlichen Straße gemäß sächsischem Straßengesetz rechtfertigen. Die Straße ist nicht notwendig zur Erschließung von mehreren Grundstücken.

3. Sonstiges:

3.1 Die Absicht der Einziehung ist, nach § 8 Abs. 4 SächsStrG, drei Monate vorher in den Gemeinden, die die Straße berührt,

öffentlich bekannt zu machen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

3.2 Die genauen Unterlagen des benannten Weges können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Am Markt 1/2, Stadthaus IV, Erdgeschoss, Zimmer 002 für die Dauer von drei Monaten eingesehen werden und an dieser Stelle können eventuelle Einwendungen schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Pirna, 07.09.2017

Lang, Bürgermeister

Bürgerumfrage zu prominenter Baulücke am Marktplatz

Verwaltung und Stadtrat bitten Pirnaer Bürger um Meinungsäußerung

Inmitten der Pirnaer Altstadt befindet sich eine seltene Baulücke im ansonsten geschlossenen Grundriss des Quartiers. Deren einstige Bebauung ist auf einer der Canaletto-Stadtansichten des 18. Jahrhunderts noch zu finden: Direkt an der südöstlichen Ecke des Marktplatzes zwischen der Schloßstraße und der einmündenden Frohngasse befand sich bis zum Abbruch im Jahre 1989 ein gotisches Stadthaus mit Krüppelwalmdach und Ziergiebel zur Frohngasse gerichtet.

Heute wird das Grundstück von einem kleinen Spielplatz eingenommen bzw. als Markterweiterung genutzt. Außerdem kam nach Abbruch der Ziergiebel des Nachbarhauses, heute das Binationale Internat, zum Vorschein.

Der Pirnaer Stadtrat wird, unter Beachtung des Ergebnisses der seit Montag, den 18. September 2017 startenden Bürgerumfrage, eine Entscheidung für oder gegen den Lückenschluss treffen. Mit dieser Befragung beauftragten die Räte die Stadtverwaltung im Frühjahr 2017, um in dieser für die Pirnaer Altstadt sensiblen Angelegenheit zu einer nachhaltigen Entscheidung zu gelangen. Fällt die Entscheidung zu Gunsten des Lückenschlusses aus, so wird die Stadt Pirna einen Wettbewerb ins Leben rufen, über den Entwürfe für eine mögliche Bebauung generiert und an-

schließend umgesetzt werden. Ab dieser Woche finden Bürger der Stadt Pirna im Bürgerbüro des Rathauses Informationstafeln mit umfangreicher Bebilderung zu beiden Bebauungsvarianten sowie ausliegende Umfragebögen. Zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros können die Bögen anonym ausgefüllt und in die vorhandene Urne eingeworfen werden. Die Umfrage wird einen Monat lang durchgeführt.

PRO Lückenschluss

Im Bereich der seltenen Baulücke in der Pirnaer Innenstadt könnte ein Neubau entstehen, der sich gut in den wichtigen städtebaulichen Raum am Markt einordnet und ein Teil des wahrgenommenen Ensembles der Pirnaer Altstadt wird.

In der Folge würde eine zum Markt hin geschlossene Bebauung entstehen, die die

Giebelspitzen des vorhandenen Ziergiebels erlebbar lassen kann und sich mit zwei Geschossen in die vorwiegend zweigeschossige Stadtbebauung eingliedert. Ein mögliches Gebäude fasst den öffentlichen Raum im Norden am Markt und könnte eine privater Hofsituation im Inneren erzeugen. Durch Transformation der wichtigen Gebäudeelemente kann ein zeitgenössisches Haus entstehen, das die Tradition des Ortes nicht vergisst, jedoch aber keine historisierende Rekonstruktion darstellt.

CONTRA Lückenschluss

Seit dem Abbruch des gotischen Stadthauses im Jahr 1989 präsentiert sich an der höchsten Stelle des Pirnaer Marktes ein neuer Freiraum. Nach dem Verlust des Baudenkmals entwickelte sich ein neuer Aufenthaltsraum inmitten der gepflasterten Altstadtgassen, der nun zum einen Platz zum Spielen und Ausruhen bietet. Eine Rutsche und zwei Spielelemente sowie Bänke zum Verweilen sind mittlerweile ein Anziehungspunkt für Familien mit Kleinkindern oder pausierenden Tagestouristen. Zum anderen bietet er der benachbarten Gastronomie die Möglichkeit einer kleinen Außenfläche, um in der warmen Jahreszeit die kulinarischen Genüsse unter freiem Himmel genießen zu können. (JNi)



Historische Ansicht des Obermarktes
(Foto: Privatarchiv Dr. Albrecht Sturm)

Das Weihnachtsmarktprogramm mitgestalten

Canalettomarkt sucht Kulturbeiträge von Schulen, Kitas und Vereinen

Am 28. November 2017 geht der Canalettomarkt in Pirna in seine 5. Saison. Das ist noch eine Weile hin, aber die Vorbereitungen für den Pirnaer Weihnachtsmarkt laufen bereits auf Hochtouren. Dazu gehört die Arbeit am Kulturprogramm. So wird zum Beispiel der Weihnachtsmann wieder täglich die Kinder der Stadt besuchen und die Pirnaer Adventskalenderkinder werden an jedem Markttag ihren Auftritt haben. Aber nicht nur das. Wie in den Vorjahren steht die Bühne des Canalettomarktes auch den Pirnaer Vereinen, Kitas, Schulen und interessierten Talenten zur Verfügung. Für kulturelle Darbietungen und Beiträge hält der Marktveranstalter Plan de Saxe Zeitfenster insbesondere von Montag bis Freitag bereit. „Jeder kann das bunte Bühnenprogramm des Canalettomarktes selbst mitgestalten“, so Thoralf Gorek von der Plan de Saxe GmbH. „Jeder kann vorstellig werden, der einen geeigneten und angemessenen kulturellen Beitrag von mindestens 30 Minuten in petto hat.“ In den vergangenen Jahren hatten sich zunehmend Chöre von Kitas und Schulen sowie kleine Tanz- und Theatergruppen auf dem Weihnachtsmarkt präsentiert. Am Wochenende ist die Bühne dann für professionelle Programme vorgesehen. Interessierte Bewerber werden gebeten, sich mit einer kurzen Beschreibung ihres Anliegens per E-Mail weihnachten@zzdd.de oder telefonisch 0351 899110 zu melden. Der Canalettomarkt findet vom 28. November bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember statt.

Thoralf Gorek, Zastrow + Zastrow GmbH



Canalettomarkt Pirna (Foto: zzdd)

Liebethaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebethaler Kirche



Freitag **22.09.2017**, 19.00 Uhr
LUTHER TRIFFT JAZZ – Steffen Peschel Trio
 (Gesang, Piano, Bass), Görlitz

Samstag **23.09.2017**, 19.00 Uhr
LEBENSFREU.DE – Stephan Krawczyk (Gitarre/Gesang), Berlin

Sonntag **24.09.2017**, 10.00 Uhr
MUSIK-GOTTESDIENST
 mit dem Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Zum Vormerken: Der Liebethaler Grundton 2018 findet vom 28.–30.09.2018 statt.

Liebethaler GrundTon 2017

Konzertreihe vom 22. bis 24. September 2017

In der restaurierten Kirche am Liebethaler Grund erwartet Sie in regelmäßigen Abständen ein Kunstgenuss der besonderen Art. Unter dem Namen Liebethaler GrundTon ist 2012 eine Konzertreihe entstanden, welche Ihnen Konzerte, vorwiegend aus dem Bereich Jazz und Weltmusik präsentiert. Für die Konzerte wird kein Eintritt verlangt. Damit soll jedem Interessierten der Besuch ermöglicht werden. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten um die nicht unerheblichen Kosten zu decken.

■ Freitag, 22.09.2017, 19:00 Uhr LUTHER TRIFFT JAZZ

Uta Hoffmann (Gesang); Silke Krause (Piano); Steffen Peschel (Bass)

Silke Krause und Steffen Peschel spielen mit einer Liebe zum Detail und einem Groove, dass man ohne Probleme auf percussive Instrumente verzichten kann. Uta Hoffmann singt unvergleichlich die Texte von Paul Gerhardt, Martin Luther und anderen mit einer Liebe und Hingabe, dass sich bei manchem Hörer alt bekannte Texte neu erschließen. Alle drei zusammen verzaubern ihr Publikum mit jazzigen Bearbeitungen der schönsten Choräle, die unser Gesangbuch zu bieten hat. Sie werden im neuen Gewand mit viel Musikalität und Spaß an der Improvisation dargeboten. Und sie zeigen uns auf, wie schön und modern diese alten Texte und Melodien sind. Gott spricht noch immer, auch durch diese Musik. Das ist Reformation im 21. Jh. Das Programm „Luther trifft Jazz“ soll ein Wegweiser sein. Ein Fest für Augen und Ohren. www.steffen-peschel.de

■ Samstag, 23.09.2017, 19:00 Uhr LEBENSFREU.DE

Stephan Krawczyk (Gitarre/Gesang)
 „Stephan Krawczyk bräuchte im Grunde gar keine Musikinstrumente, um sein Publikum einen Abend lang zu unterhalten. Denn das, was er zu erzählen hat, fesselt. Er nimmt sein Publikum musikalisch und literarisch mit auf die Reise durch sein bewegtes Leben und hinterlässt damit einen großen Eindruck.“ (WR) „Über all dem liegt die wunderbare Musikalität von Stephan Krawczyk, der Konzertgitarre studierte, aber auch sein Bandoneon mit Kunst und Hingabe spielt. Er trommelt sich auf Brust und Schenkel, spielt virtuos auf der Maultrommel und auch auf der kleinen Gitarre seines Sohnes. Mit seiner leidenschaftlichen Art zu singen, gewinnt er die Herzen seiner Zuschauer schnell. Was nach den zwei Stunden Konzert bleibt, ist der Eindruck von einem Mann, reich an Talenten, den das Leben hin- und hergeworfen hat, und der seine Kämpfe zu fechten hatte und hat. Und der dabei nicht bitter geworden ist, sondern klug. Irgendwie erleuchtet.“ (EJZ) www.stephan-krawczyk.de

■ Sonntag, 24.09.2017, 10:00 Uhr MUSIK-GOTTESDIENST

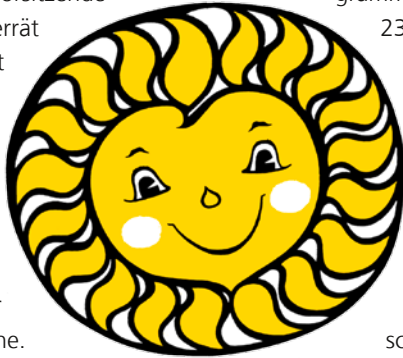
Mit dem Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
 Eine Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal, www.kirche-liebethal.de.

Armin Groß, Kirchgemeinde
 Graupa-Liebethal

Einladung zum Herbstfest

Am 30. September beim KGV Sonnenblick e. V.

Nach dem hundertjährigen Kalender soll ja ein goldener Herbst die Kleingärtner glücklich machen und ein ertragreiches Gartenjahr abschließen. Der Vorstand der Kleingartensparte Sonnenblick e. V. an der Kohlbergstraße lädt aus diesem Anlass alle Pirnaer zum Herbstfest am 30. September ein. Olaf Watzke, der Vorsitzende des Spartenvereins verrät uns, was alles geplant ist: Ab 10:00 Uhr richtet das Spartenheim ein Skatturnier aus. Ab 12:00 Uhr gibt es, nach dem Bieranstich, deftiges Mittagessen aus der roten Gulaschkanone. Ein Minimarkt bietet regionale Produkte wie Keramik, Bio-Öle, Kerzen und Honig an. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Bastelstrecke, wo u. a. die Laterne für den abendlichen Lampionumzug gebastelt werden kann. Fleißige Gärtnerinnen bieten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen



an. Ingos Minibar versorgt die Gäste mit Cocktails oder Glühwein, falls es doch zu kalt wird. Unser Spartenwirt Klaus grillt saftige Steaks und den kleinen Hunger kann man mit Fischsemmeln, Fettbemmchen und Bratwurst stillen. Ab 17:00 Uhr gibt's Tanzmusik mit einem kleinen Programm, sodass wir spätestens 23:55 Uhr den letzten „Walzer“ spielen. Sonntagfrüh laden wir ab 10:00 Uhr zum Frühstück mit Dixieland und Gulaschkanone ein. Fröhlich feierend wollen wir unser Gartenjahr abschließen und freuen uns auf viele Gäste. Natürlich können sich Interessenten am Wochenende über freie Gärten in der Anlage sowie die Arbeit des Vereines und des Territorialverbandes informieren. Alle Infos stehen auf www.sonnenblick-pirna.de Olaf Watzke, KGV „Sonnenblick“ e. V.

Spiel- und Kampfkunst

Sportangebot für Kinder beim FAMIL e. V.

Hier werden wir unsere Konzentration und Körperkoordination schulen sowie unsere Kraft, Verteidigungsfähigkeit und den Teamgeist trainieren. Mitzubringen sind bequeme Sachen und warme rutschfeste Socken oder leichte Turnschuhe.

- **Wann:** 25. September 2017
14:15 Uhr für Kids von 10 bis 13 Jahren – für Power, Verteidigung
15:15 Uhr für Kids von 7 bis 9 Jahren – mit Schlaumacherübungen
- **Kosten:** 1,50 €/Mitglieder 1€ – nur mit Anmeldung!
- **Wo:** MehrGenerationenHaus FAMIL, Schillerstraße 35, Pirna-Copitz, Turnhalle im Keller
- **Kontakt:** Antje.Marei.Havenstein@famil.de, Telefon FAMIL 03501 446-651

Antje Ullrich, FAMIL e. V.



Weitere Termine ab Oktober

www.famil.de

Hallo Kids! Lust auf Minihandball?

Teamsport beim ESV Lokomotive Pirna e. V.

Es geht wieder los. Jeden Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr bietet die Abteilung Handball des ESV Lokomotive Pirna e. V. ein Minihandballtraining in der Sporthalle

auf der Einsteinstraße 16 an. Willkommen sind alle Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren, welche gern eine Teamsportart regelmäßig betreiben möchten. Der Einstieg

ist jederzeit möglich. Die Übungsleiter freuen sich auf euch!

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

Bergungstaucher schließen Lehrgang für schwere Unterwasserarbeiten ab

THW Pirna – Partner für Menschen in Not

Eine Woche lang ließen sich Pirnaer Einsatzkräfte im Pioniertaucherausbildungszentrum der Bundeswehr in Percha am Starnberger See zum Bergungstaucher Stufe III ausbilden. Die beiden Männer und eine Frau erreichten damit den höchsten Abschluss für THW-Bergungstaucher. Ihre Aufgabe ist es, schwere Unterwasserarbeit durchzuführen. Dies umfasst den Einsatz von pneumatischen und hydraulischen Werkzeugen wie beispielsweise Ketten- sägen und Bohrgeräte, sowie den Einsatz von Sauerstoffkernlanzen und Hebesäcken mit über 500 kg Tragkraft. Außerdem wird ein THW-Bergungstaucher Stufe III für den Einsatz mit Helmtauchergeräten ausgebildet. Vorangegangen ist eine mehrmonatige Vorausbildung, welche im THW-Ortsverband Pirna durchgeführt wurde. Hierbei wurde bereits die Befähigung erlangt, unter erschwerten Bedingungen wie Eis, Strömung, Dunkelheit, Nullsicht oder im Bereich von Unterwasserhindernissen sowie in kontaminierten Gewässern zu tauchen. Mit dem erfolgreichen

Abschluss sind die Bergungstaucher des THW Pirna breiter für zukünftige Einsätze aufgestellt. Derzeit verrichten sieben Einsatzkräfte in dieser Spezialgruppe für technische Hilfe unter Wasser ihren ehrenamtlichen Dienst. Finanziert wird die zusätzliche Arbeit im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr durch den örtlichen THW-Förderverein.

Das THW ist die Katastrophenschutz- und Einsatzorganisation des Bundes. Als Katastrophenschutzorganisation getragen von ehrenamtlichem Engagement ist diese Behörde Partner für Menschen in Not. Dabei gewährleistet die enge Verzahnung mit der Feuerwehr, anderen Hilfsorganisationen, der Polizei sowie Bundespolizei einen maximalen Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Das THW in Pirna ist neben dem THW-Ortsverband Dippoldiswalde regional für den Landkreis Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge zuständig.

André Jakob, Technisches Hilfswerk Ortsverband Pirna

VfL eröffnet Holzspielplatz in Copitz

Verein dankt für tolle Unterstützung und viele Spenden

Der Traum ist wahr geworden! Der VfL Pirna-Copitz eröffnete am 15. September seinen Holzspielplatz. Zur Einweihungsfeier kamen Spender, Sponsoren, Mitglieder und Funktionäre bei einem spätsommerlichen Barbecue zusammen. Insgesamt wurden via Crowdfunding und in Zusammenarbeit mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden 8.385 Euro an Spendengeldern gesammelt. Dazu trug auch ein vierstelliger Spendenbetrag der Energieversorgung Pirna bei, außerdem beteiligten sich 42 weitere Privatpersonen an der Aktion. Kurz vor dem Ende der Spendenphase im Herbst des vergangenen Jahres informierte sich mit Klaus-Peter Hanke sogar Pirnas Oberbürgermeister vor Ort im Willy-Tröger-Stadion über das Projekt. Der VfL möchte mit dem Spielplatz noch mehr zur Anlaufstelle für Familien und Kinder werden. Das Bewegungsangebot und die

Freizeitmöglichkeiten auf dem Klubgelände werden noch vielfältiger. Auch wird der Besuch beim VfL Pirna-Copitz – bei Veranstaltungen oder Sportwettkämpfen – zum Highlight für die ganze Familie.

Die Bauphase dauerte etwa ein halbes Jahr. Nachdem im Herbst 2016 die notwendige Spendensumme von mehr als 8.000 Euro zusammengekommen war, begannen im Frühjahr 2017 die Bauvorbereitungen. Anschließend folgte eine Bauplatzbegehung mit der verantwortlichen Firma. Im Juni wurde der Boden für den VfL-Holzspielplatz geplant, ehe die Spielplatzelemente angeliefert wurden. In den vergangenen zwei Monaten erfolgte der fachgerechte Aufbau. Zum Abschluss nahm der TÜV das Holzspielplatz-Areal. Nun heißt es: Auf zum Spielplatz, liebe Kinder!

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Eltern-Großeltern-Kind-Turnen

Seit 18. September wieder in der Diesterwegturnhalle

Mit Klettern, Schaukeln, Schwingen, Rutschen oder Rennen werden wir gemeinsam groß und stark! Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Jeden Montag und jeden Donnerstag 16:00 Uhr (Umziehen 15 Min. eher) können sich Kinder ab einem Jahr an den Geräten in der Turnhalle ausprobieren. Unter Anleitung von Antje Ullrich und den wachsamen Augen der Eltern oder Großeltern trainieren die kleinen spielerisch ihre kognitiven Fähigkeiten. Dies ist ein Angebot des Mehrgenerationenhauses Famil. Bei Fragen bitte unter Telefon 446651 melden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. In der 2. und 3. Oktoberwoche findet kein Sport statt.

Antje Ullrich FAMIL e.V.

Zu Hause in der Ferne

Gastfamilien für junge Südamerikaner gesucht

Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: Durch die Teilnahme am Schulunterricht lernen sie nicht nur die fremde Sprache, sondern auch Gewohntes mit Fremden zu vergleichen. In wenigen Wochen startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins „Amigos de la Cultura“, für den noch Gastfamilien in Pirna gesucht werden. Dabei sollen die Familien einen bolivianischen Gastschüler im Alter von 13 bis 14 Jahren aufnehmen und ihm ein Zuhause fern der Heimat schaffen. Als „Kind auf Zeit“ nimmt der Jugendliche zwischen dem 4. November und dem 20. Dezember 2017 am Schüleraustausch teil. Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder E-Mail info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de gibt es zudem Erfahrungsberichte von Eltern und allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.

Franz-Josef Michel, Amigos de la Cultura e.V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 1. Oktober zum

- 90. Margit März
- 90. Günter Sörgel
- 80. Inge Beuchel
- 80. Barbara Krahmer
- 75. Rosemarie Gierth
- 75. Helga Hinze
- 70. Bernd Mißbach

■ am 2. Oktober zum

- 85. Wolfgang Großer
- 85. Horst Kretschmer
- 80. Manfred Klein
- 80. Horst Martin
- 80. Marianne Meister
- 75. Helgard Parthum
- 70. Hannelore Deutschland

■ am 3. Oktober zum

- 95. Erna Langhammer
- 90. Insa Wilms
- 85. Ingrid Grischek
- 80. Isolde Kadner
- 75. Monika Kurze
- 70. Ludmilla Justus
- 70. Charlotte Sachse

■ am 4. Oktober zum

- 80. Klaus Wehse
- 70. Christine Pelz

■ am 5. Oktober zum

- 80. Ingrid Götze
- 80. Ilse Rodig
- 75. Christa Schreyer
- 70. Frank Preußner
- 70. Margot Scheere

■ am 6. Oktober zum

- 75. Margita Becker
- 75. Konrad Flade
- 75. Ingrid Milde
- 75. Petra Philipp
- 70. Brigitte Chodyas
- 70. Sieglinde Guddat
- 70. Udo Müller
- 70. Aurelia Stoica

■ am 7. Oktober zum

- 90. Annelies Jendrolek
- 90. Dorothea Mattauch
- 75. Helmut Lott

■ am 8. Oktober zum

- 90. Joachim Franke
- 90. Eva Hebold
- 80. Emilia Brunnmaier

- 80. Holm Gast
- 80. Ingrid Hilpert
- 80. Gismar Petzold
- 75. Horst Roch
- 75. Hans-Joachim Wolf

■ am 9. Oktober zum

- 70. Volker Koschig
- 70. Gabriele Ullmann
- 70. Heiderose Zornsch

■ am 10. Oktober zum

- 80. Waltraud Adler
- 80. Helga Viehrig
- 75. Heidi Füssel
- 75. Klara Redmann

■ am 11. Oktober zum

- 80. Magdalena Pinker
- 75. Horst Kuzaj
- 70. Peter Brux
- 70. Brigitte Kotte

■ am 12. Oktober zum

- 80. Margot Kühnel
- 80. Ellen Martin
- 75. Heidemarie Krumpolt
- 70. Christine Kretzschmar
- 70. Marie Walter

■ am 13. Oktober zum

- 80. Käthe Opitz
- 80. Horst Springer
- 75. Gunter Friedel
- 70. Christine Fischer
- 70. Wolfgang Mauksch

■ am 14. Oktober zum

- 95. Christa Müller
- 80. Gerd Lange
- 80. Marianne Schröter
- 80. Joachim Schünke

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Heinz und Ullrike Kühnel
- Manfred und Inge Kühn
- Manfred und Karla Wagner

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Günter und Siegrid Wiske

■ zur „Eisernen Hochzeit“

- Henri und Johanna Dittrich

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 11. Oktober zum

- 80. Jürgen-Eberhard Damm

■ am 12. Oktober zum

- 70. Richard Prowinsky

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

22. September – 19:00 Uhr
Liebethaler GrundTon: Luther trifft Jazz, Konzert Kirche Liebethal
Kirchgem. Graupa-Liebethal

22. September – 20:00 Uhr
Die schon wieder! Hildegard von Bingen, Theater
Kleinkunsthöhne Q24

23. September – 19:00 Uhr
Liebethaler GrundTon: Lebensfreu.de, Konzert Kirche Liebethal
Kirchgem. Graupa-Liebethal

23. September – 20:00 Uhr
Falkenberg & Band, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

24. September – 10:00 Uhr
Liebethaler GrundTon: Musik-Gottesdienst, Konzert Kirche Liebethal
Kirchgem. Graupa-Liebethal

24. September – 20:00 Uhr
Kammermusikkonzert
Richard-Wagner-Stätten

29. September – 20:00 Uhr
Sandra Kreisler & Roger Stein, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

30. September – 20:00 Uhr
Jindrich Staidel Combo, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk
Richard-Wagner-Stätten und Stadtmuseum

25. September – 18:00 Uhr
„Das Künstlerhaus Hofmann-sches Gut in Dittersbach“,

Vortrag mit Dr. Jördis Lademann, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

26. September – 20:00 Uhr
Ich sehe was, was du nicht siehst! Lesung, Robert Körner
Kleinkunsthöhne Q24

28. September – 18:00 Uhr
Lesung und Autorendiskussion „Unter Sachsen“
Stadtbibliothek

29. September – 19:00 Uhr
Frauensschulen auf dem Lande, Ausstellungseröffnung im Lohengrinhaus Graupa
Reifensteiner Schule

Wanderungen & Führungen

21. / 28. / 30. September – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Kirchplatz 1
'ne Pirm'sche Marke

23. / 25. / 30. September / 2. Oktober – 14:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

24. September / 1. Oktober – 14:00 Uhr
Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

27. September / 4. Oktober – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

28. September – 14:00 Uhr
Pilzwanderung über den Sonnenstein, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1 b
ATZE

30. September – 21:00 Uhr
Stadtgang mit Wolfgang, Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirm'sche Marke

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

24. September – 11:00 Uhr
Herbstfest am Wasserhäusel, Borsberghang Wald Graupa
Pro Graupa

27. September – 16:00 Uhr
Infoveranstaltung zum Phänomen Depression, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1 b
Stadtverwaltung und ATZE

28. September – 9:00 Uhr
Bildungsbörse, Seminarstr. 9
Agentur für Arbeit

30. September – 10:00 Uhr
Herbstfest in der Kleingartensparte, Kohlberstraße 15a
KGV Sonnenblick

30. September – 10:00 Uhr
Sport- und Gesundheitstag, Struppener Straße 9
Kreissportbund SOE

Bildung und Kurse

21. September – 9:00 Uhr
Portraitzeichnen, Kurs
Volkshochschule Pirna

22. September – 17:00 Uhr
Weiterbildung Seniorenbegleitung, Steinplatz 21
ZBBB

22. September – 17:15 Uhr
Englisch A2, Kurs
Volkshochschule Pirna

23. September – 9:00 Uhr
Klettern für Familien, Kurs
Volkshochschule Pirna

25. September – 18:00 Uhr
Überblick Tablet & PCs, Kurs
Volkshochschule Pirna

25. September – 20:45 Uhr
Aqua-Fitness, Kurs, Geibeltbad
Volkshochschule Pirna

29. September – 17:00 Uhr
Praxisberatung Pflegebegleitung, Steinplatz 21
ZBBB

Kinder & Jugend

25. September – 14:15 Uhr
Spiel- & Kampfkunst, Sport für Kinder von 10 bis 13, MehrGenerationenHaus Schillerstr. 35
FAMIL

25. September – 15:15 Uhr
Spiel- & Kampfkunst, Sport für Kinder von 7 bis 9, MehrGenerationenHaus Schillerstr. 35
FAMIL

27. September – 16:00 Uhr
Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

Senioren

21. September – 14:00 Uhr
Geburtstag, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1 b
VS OG 28/31

22. September – 14:30 Uhr
Tanzkreis, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1 b
ATZE

27. September – 14:00 Uhr
Bowlingnachmittag
DRK Begegnungsstätte Treff+

28. September – 13:30 Uhr
Spielenachmittag, Gerichtsstr. 4a
DRK Begegnungsstätte Treff+

4. Oktober – 14:00 Uhr
PC-Kurs, Liebstädter Straße 4b
DRK Begegnungsstätte Treff+

Sonstiges

22. September – 12:00 Uhr
Tag d. offenen Tür, Schloßpark 8
Forum für ganzheitliches Wohlbefinden

26. September – 14:00 Uhr
Workshop „Flucht und Migration“, Internat. Begegnungszentrum Lange Straße 38a
AG Asylsuchende SOE

28. September – 14:30 Uhr
Herbstdeko fertigen, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1 b
ATZE

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Liebenthal

24. September – 10:00 Uhr
Jazz-Gottesdienst zum Abschluss „Liebethaler Grundton“ und zu Erntedank
1. Oktober – 9:30 Uhr
Gottesdienst zur Kirchweih und Jubelkonfirmation

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

24. September – 9:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

22. September – 19:30 Uhr
OASE-Singers

24. September – 15:30 Uhr
Sonntags-OASE
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgespräch

■ **Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

1. Oktober – 9:30 Uhr
Gottesdienst zur Kirchweih

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

24. September – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst mit der Gruppe Mann-o-Mann, ab 17:00 Uhr Kirchencafé
1. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst, ab 10:15 Uhr Orgelmusik

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

24. September – 16:00 Uhr
Konzert zum Erntedankfest

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

28. September – 15:30 Uhr
Gottesdienst
30. September – 10:00 Uhr
Hl. Messe

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de
sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

1. Oktober – 10:00 Uhr
Hl. Messe zum Erntedank und zum 190. Jubiläum der Gemeindegründung

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sabine Schlechtiger (SSc)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

E-Mobilitätstag (Foto: Stadtverwaltung, Wegweiser: © kamasigns, fotolia.com)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 4. Oktober.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 21. September.